



PRESSEMELDUNG

Neue Heimat für „Komponisten im Ruhrgebiet“

— Stadtbibliothek Essen übergibt Sammlung an die Folkwang Bibliothek

— Die Stadtbibliothek Essen hat am Freitag (25.02.2022) rund 700 Partituren sowie Literaturnachweise und Biografien von mehr als 50 Komponist*innen der Region an die Bibliothek der Folkwang Universität der Künste übergeben. Die Sammlung „Komponisten im Ruhrgebiet“ umfasst sowohl traditionell komponierte als auch experimentelle Werke der Neuen Musik. Eine Vielzahl, der in der Sammlung vertretenen Komponist*innen, waren bzw. sind Lehrende und Absolvent*innen der Folkwang Universität der Künste, darunter Nicolaus A. Huber (*1939), Wolfgang Hufschmidt (1934 - 2018) und Gordon Kampe (*1976).

„Die ‚Komponisten im Ruhrgebiet‘ sind eine einzigartige Sammlung des gegenwärtigen Musikschaﬀens im Ruhrgebiet. Sie wurde innerhalb vieler Jahre von der Stadtbibliothek Essen liebevoll aufgebaut. Ihre Überführung in den Bestand der Folkwang Bibliothek gewährleistet auch in Zukunft deren Weiterführung und Ausbau und bietet die Chance, das kompositorische Schaffen in unserer Region und an Folkwang noch sichtbarer zu machen.“ so Folkwang Prof. Günter Steinke (Neue Musik | Instrumentalkomposition).

Seit Eröffnung des mehrfach architektonisch preisgekrönten Neubaus 2012 verfügt die Folkwang Bibliothek bundesweit über einen der größten musikwissenschaftlichen Bestände. Bereits 2015 hatte sie von der Stadtbibliothek Essen die Nachlässe der Essener Komponisten und Folkwang Lehrer Erich Sehlbach (1898-1985) und Albert Lenz (1903-2003) übernommen.

Grundstock der Sammlung „Komponisten im Ruhrgebiet“ war das Musikarchiv zeitgenössischer Musik des früheren Kommunalverbands Ruhrgebiet (heute Regionalverband Ruhr). Initiiert hatte es in den achtziger Jahren der Komponist Gerhard Stäbler mit dem Ziel, eine Informationsstelle für Neue Musik im Ruhrgebiet einzurichten.



Folkwang

Universität der Künste

Stabsstelle Hochschulkommunikation
Leitung | Pressesprecherin
Maiken-Ilke Groß

—

Ergänzend zu den gesammelten Partituren und Materialien erschien 1990 die vom Kommunalverband Ruhrgebiet herausgegebene Dokumentation „Komponisten im Ruhrgebiet“ mit Biografien und Werkverzeichnissen, die 1995 anlässlich der „Weltmusiktage 1995“ eine Neuauflage erfuhr.

1999 wurde das Archiv von der Musikbibliothek der Stadtbibliothek Essen übernommen und durch Schenkungen und gelegentliche Neuerwerbungen zur Sammlung „Komponisten im Ruhrgebiet“ ausgebaut.

—

Ziganki / 25. Februar 2022